

Richtlinie – Planmuster – Datenbeschreibung

zur Anwendung der RAS-Verm

**Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt
Fachgruppe Vermessung**



Überarbeitung 01 / 2026

Inhaltsverzeichnis

A	Vorschriften – Richtlinien – Regelungen	3
A-1	Richtlinien – Richtzeichnungen	3
A-2	Dienstanweisungen	3
A-3	Arbeitsschutz	3
A-4	Projektstruktur	3
A-5	Verkehrszeichenkatalog	3
A-6	Arbeitsanweisungen	3
B	Planmuster Straßenbestand	4
B-1	Straßenbestandspläne	4
B-1.1	Grundriss/Höhe/Leitung im Maßstab 1 : 1.000 / 1 : 500 / 1 : 250	4
B-1.2	Entwässerung im Maßstab 1 : 1.000	5
B-1.3	Grundriss/Leitungen im Maßstab 1 : 1.000, 1 : 500 und 1 : 250	7
B-1.4	Kataster im Maßstab 1 : 1.000	8
B-1.5	Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen im Maßstab 1 : 1.000	9
B-2	Bauwerksbestandsplan	10
B-2.1	Bauwerksbestandsplan Maßstab 1 : 100 , 1 : 200 oder 1 : 250	10
B-2.2	Bauwerksbestandsplan mit Kataster	12
B-2.3	Ansichten und Schnitte von Bauwerken -1:200, 1:100, 1:50 und 1:25	13
B-2.3.1	Ansicht und Schnitt von Bauwerken bei überführten Straßen	13
B-2.3.2	Ansicht und Schnitt von Bauwerken bei Querungen von Gewässer	13
B-2.3.3	Ansicht und Schnitt von Bauwerken bei Querungen von Bahnanlage	14
B-2.3.4	Ansicht und Schnitt von Bauwerken bei Querungen von Stützmauer	14
B-2.3.5	Ansicht und Schnitt von Bauwerken bei Querungen von Durchlass	14
B-2.4	Übersichtsplan Bauwerke im Maßstab 1 : 10.000	15
B-3	Stempelfeldmuster für Bestandspläne	16
C	Datenbeschreibung - Straßenbauvermessung	17
C-1	Zeichenvorschrift RAS_ST – Beschreibung	17
C-2	Musterplan OKSTRA Austauschformat	18
C-3	Fachbedeutungstabelle für Sachsen - Anhalt	19
C-4	Dateinamen für Bestandsvermessung von Straßen und Bauwerken	20
C-5	Kacheln und Luftbildpläne	22

A Vorschriften – Richtlinien – Regelungen

A-1 Richtlinien – Richtzeichnungen

- [2015-04-21 RILI_Straßenbestandsdokumentation](#)
- [Mess1_Mess2-Anordnung-von-Messpunkten](#)
- [Einbauskizzen_FFP_HFP](#)

A-2 Dienstanweisungen

- [DA-08-2020_Geobasisdaten](#)
- [DA-11-2025_Datenübergabeformate](#)
- [DA_10_2025_DA_Referenzsysteme](#)
- [GNSS-Vermessungsprotokoll.doc](#)

A-3 Arbeitsschutz

- [DGUV_201-060_Vermessung_2020.pdf](#)

A-4 Projektstruktur

A-5 Verkehrszeichenkatalog

- [Länderspezifische Verkehrszeichen](#)
- [VKZ-KAT-20070809](#)
- [verkehrsschilder_in_deutschland_stvo.pdf \(verkehrszeichen-online.org\)](#)

A-6 Arbeitsanweisungen

- diverse

B Planmuster Straßenbestand

B-1 Straßenbestandspläne

B-1.1 Grundriss/Höhe/Leitung im Maßstab 1 : 1.000 / 1 : 500 / 1 : 250

Die Kombifolie **Grundriss/Höhe/Leitung** stellt den Grundriss, die Leitungen und zusätzlich Höheninformationen dar. Dafür müssen alle Elemente dargestellt werden, die in der Tabelle im Punkt D-2 in der Spalte „FO“ ein G (Grundriss), H (Höhe) oder L (Leitung) sowie ein B (Blatt) besitzen.

Dargestellt werden:

- **Grundriss:**

- alle oberirdisch sichtbaren topographischen Elemente wie u.a. Straßen, Wege, Gebäude, Böschungen usw. sowie alle oberirdisch sichtbaren Elemente der Versorgungseinrichtungen
- Kennzeichnung aller Bauwerke (Brücken, Verkehrszeichenbrücken, Mautträgerbrücken, Regenrückhaltebrücken ...) mit ihrer ASB-Nummer

- **Höhe:**

- Querprofile über die Fahrbahn und angrenzende Böschungen im Abstand entsprechend der Leistungsbeschreibung
- Höhen an Gebäuden und auf Straßen, in Grabensohlen, auf Lärmschutzwänden
- gegebenenfalls Gebäudehöhen (First- und Traufhöhen)
- bei vertraglicher Vereinbarung Erstellung von Isolinen (bei Geländeneigungen > 2%), ausgewählte Höhen zur visuellen Erfassung des Geländes und deren Beschriftung

- **Leitung:**

- zusätzlich alle unterirdisch befindlichen Versorgungsleitungen und Elemente aus Fernmeldewesen, Wasserversorgung, Fernwärmeversorgung, Energieversorgung, Gasversorgung und sonstiger Versorgungsträger

- **Blattelemente:**

- Nordpfeil, Netz, Rahmen, Schriftfeld
- im Schriftfeld: **Grundriss/Höhe/Leitung**

siehe Musterblatt

[B-1.1_A_Grundriss_Höhe_Ortsdurchfahrt_250](#)

[B-1.1_B_Grundriss_Höhe_Bundesstraße_1000](#)

B-1.2 Entwässerung im Maßstab 1 : 1.000

Die Folie **Entwässerung** stellt das gesamte Entwässerungssystem bis zur Einleitung in den Vorfluter dar. Dafür müssen alle Elemente dargestellt werden, die in der Tabelle bei D-2 in der Spalte „FO“ ein E (Entwässerung) und B (Blatt) besitzen. Dies sind alle Regenwasserleitungen, Sickerrohrleitungen, Schächte, Einläufe, Durchlässe, Regenrückhaltebecken, Gräben und Auslaufbauwerke. Deckelhöhen und Sohlhöhen werden danach terrestrisch gemessen. In der Punkterfassungsdatenbank sind jeweils die Deckelhöhen, die Sohlhöhen, die Einlauf- und Auslaufhöhen sowie die Dimensionen und das Material der Schächte anzugeben (siehe D-5). Für die Durchlässe und Einläufe sind die Auslauf- bzw. die Einlaufhöhen, die Dimension und das Material der Durchlässe darzustellen. Auslaufbauwerke an den Rückhaltebecken sind lagerichtig aufzumessen und mit „Auslaufbauwerk“ zu beschriften. Die Rückhaltebecken werden durch Darstellung der Böschungsoberkante und -unterkante bzw. Wasserlinie in der Folie Entwässerung dargestellt und mit ihrer ASB-Nummer beschriftet.

Zusätzlich zu den Informationen Entwässerung werden ausgewählte Grundrisselemente zur besseren Übersicht auf der Entwässerungsfolie mit ausgegeben. Dies sind alle Elemente in der Tabelle im Punkt D-2, die in der Spalte „FO“ ein G/E besitzen.

Nur wenn die Entwässerungsbeziehung nicht geklärt werden kann, wird die Verbindung nicht dargestellt.

Die Beschriftung wird in der Folie Entwässerung vorgenommen:

- D = Deckelhöhe, S = Sohlhöhe, E = Einlaufhöhe, A = Auslaufhöhe
(jeweils in cm)
Texthöhe und Textart: 1,8mm, Arial
- Zur Materialbezeichnung werden nachfolgende Kürzel verwendet
B = Beton, Stz = Steinzeug, KG = Kunststoff, MW = Mauerwerk,
PE = Polyäthylen, St = Stahl, PVC= Polyvinylchlorid, GG = Grauguss, AZ =
Asbestzement, GFK = Glasfaserverstärkter Kunststoff
Texthöhe und Textart: 2,5mm, Arial kursiv
- Schachtbezeichnung entsprechend ASB-Ing Entwässerung

Dargestellt werden:

- **Entwässerung:**
 - alle Regenwasserleitungen, Sickerrohrleitungen, Schächte, Einläufe, Durchlässe und Auslaufbauwerke sowie deren Beschriftungen
- **Grundriss:**
 - Gräben und Gewässerkanten, welche die Entwässerung und die Fließrichtung des Wassers näher beschreiben werden in grau dargestellt

- **Blattelemente:**
 - Nordpfeil, Netz, Rahmen, Schriftfeld
 - im Schriftfeld: **Entwässerung**

siehe Musterblatt

B-1.2_A_Grundriss_Entwässerung_Bundesstraße_1000

B-1.3 Grundriss/Leitungen im Maßstab 1 : 1.000, 1 : 500 und 1 : 250

Die Kombifolie **Grundriss/Leitungen** stellt den Grundriss und die Leitungsinformationen dar. Dafür müssen alle Elemente dargestellt werden, die in der Tabelle im Punkt D-2 in der Spalte „FO“ ein G (Grundriss) oder L (Leitungen) sowie ein B (Blatt) besitzen.

Dargestellt werden:

- **Grundriss:**

- alle oberirdisch sichtbaren topographischen Elemente wie u.a. Straßen, Wege, Gebäude, Böschungen usw. und alle oberirdisch sichtbaren Elemente der Versorgungseinrichtungen sowie die Durchlässe mit den Verbindungslinien und Beschriftungen

- **Leitungen:**

- alle ober- und unterirdischen Elemente der Versorgungseinrichtungen mit Angabe von Deckungstiefen, Schutzrohren, Material und Dimension der Leitungen

- **Blattelemente:**

- Nordpfeil, Netz, Rahmen, Schriftfeld
- im Schriftfeld: **Grundriss/Leitungen**

siehe Musterblatt

B-1.3_A_Grundriss_Leitungen_freie_Strecke_1000

B-1.3_B_Grundriss_Leitungen_Ortsdurchfahrt_250

B-1.4 **Kataster im Maßstab 1 : 1.000**

Ziel ist es, eine ordentliche Liegenschaftsverwaltung innerhalb der Straßenbauverwaltung zu ermöglichen. Dafür müssen alle Elemente dargestellt werden, die in der Tabelle bei D-2 in der Spalte „FO“ ein K (Kataster) und B (Blatt) besitzen.

Dargestellt werden:

- **Grundriss:**

- oberirdisch sichtbare topographische Elemente wie u.a. Straßen, Wege, Gebäude, Böschungen, Zäune, Stationszeichen mit Nummerierung sowie die Nutzungsartengrenzen werden in grau dargestellt
- Darstellung der tatsächlich gemessenen Gebäudekante mit Schraffur in schwarz (Fachbedeutung Kennung 0 = terrestrisch gemessen)
- zusätzliche Darstellung der Flächenfüllung des Gebäudes ohne Umringslinie aus der ALK in grün (Fachbedeutung Kennung 1 = Katasterdaten)

- **Kataster:**

- alle Katasterinformationen wie Grenzpunkte, Flurstücks-, Flur-, Gemarkungs- und Gemeindegrenzen sowie Flurstücksnummern und Flur-, Gemarkungs-, Gemeinde- und Gewinnbezeichnungen

- **Blattelemente:**

- Nordpfeil, Netz, Rahmen, Schriftfeld
- im Schriftfeld:
zu 1.: **Kataster**

siehe Musterblatt

[**B-1.4_A_Grundriss_Kataster_1000**](#)

[**B-1.4_B_Grundriss_Kataster_Ortsdurchfahrt_250**](#)

B-1.5 **Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen im Maßstab 1 : 1.000**

Der **Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen** ist eine Kombination des Grundrisses mit den landschaftspflegerischen Maßnahmen, d. h. es werden alle oberirdisch sichtbaren topographischen Elemente dargestellt, die in der Tabelle im Punkt D-2 in der Spalte „FO“ ein G (Grundriss) sowie ein B (Blatt) besitzen.

Die Maßnahmen werden aus den vorliegenden landespflegerischen Ausführungsplänen entnommen und unter Zuhilfenahme des Luftbildes entsprechend eingetragen.

Dargestellt werden:

- **landschaftspflegerische Maßnahmen:**

- alle Maßnahmen mit entsprechenden Maßnahmennummern laut Landespflegerischen Ausführungsplan und der Einordnung in die verschiedenen Kategorien entsprechend der Legende

- **Grundriss:**

- alle oberirdisch sichtbaren topographischen Elemente wie u.a. Straßen, Wege, Gebäude, Böschungen usw. sowie alle oberirdisch sichtbaren Elemente der Versorgungseinrichtungen

- **Blattelemente:**

- Nordpfeil, Netz, Rahmen, Schriftfeld
- im Schriftfeld: **Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen**

siehe Musterblatt

B-1.5_B_Lageplan_der_LPM_Bundesstraße_1000

B-2 Bauwerksbestandsplan

B-2.1 Bauwerksbestandsplan Maßstab 1 : 100 , 1 : 200 oder 1 : 250

Dargestellt werden:

- **Grundriss:**

- alle oberirdisch sichtbaren topographischen Elemente wie u.a. Straßen, Wege, Gebäude, Böschungen usw. (verdeckte Elemente werden in grau dargestellt - Deckschichten als Flächensignatur)
- Klassifizierung und topographische Bezeichnung der querenden Straßen, Bahntrassen und Gewässer
- Bauwerksrelevante Elemente wie Widerlager, Stützen, Dehnungsfugen, Entwässerung am Bauwerk
- Kennzeichnung der Bauwerksunterkanten als verdeckte Linien mit Höhenangabe
- Bauwerksnummer (ASB)
- Kreuzungspunkt
- Bauwerkskontrollpunkte (Kappenbolzen, Mauerbolzen, Reflektormarken ...) mit eindeutiger Punktnummer entsprechend der Festlegungen der Straßenbaubehörde

- **Blattelemente:**

- Nordpfeil, Netz, Rahmen, Schriftfeld
- im Schriftfeld: **Bauwerksbestandsplan**

Bemerkungen zu der Darstellung:

- In den Maßstäben 1 : 100 und 1 : 250 sind alle Symbole in der 1.5 fachen Größe von 1 : 1.000 darzustellen
- Linienelemente einschließlich Böschungsschraffuren sind in der Linienbreite eine Stufe Stärker als im Maßstab 1 : 1.000 darzustellen, Bemusterungen und Symbole behalten die Strichstärke bei
- Die oben genannten Darstellungselemente Symbol, Text und Flächenschraffur der verschiedenen Befestigungsarten sind wahlweise so einzusetzen, dass eine gute Übersicht des Bauwerksbestandsplanes gewährleistet ist
- Alle Elemente, die in der Darstellung größer oder gleich 3mm sind, sind maßstabsgerecht darzustellen (z.B. bei 1 : 100 $\geq 30\text{cm}$), für Böschungen gilt 1mm. Zu erfassen sind sie jedoch bei $\geq 20\text{cm}$ Höhendifferenz und einer Neigung von 1 : 3 oder steiler
- Bauwerke < 100m werden im Maßstab 1 : 100 dargestellt
- Bauwerke > 100m werden im Maßstab 1 : 250 dargestellt

siehe Musterblatt

B-2.1_Bauwerksbestandsplan_A-BW_200

B-2.1_Bauwerksbestandsplan_Ü-BW_100

B-2.2 Bauwerksbestandsplan mit Kataster

Die Folien Kataster entstehen aus der Übernahme der ALK- Daten und der beauftragten Grenzermittlung.

1. Folie Darstellung der ALKIS Liegenschaftskarte
2. Folie Grenzermittlung wird mit der Kennung 0 (terrestrisch vermessen → örtlich vorgefunden) oder der Kennung 2 (berechnete Daten → Grenzermittlung nach Risswerk) dargestellt

Ziel ist es, die ermittelten Flurstücksgrenzen nach Vermessungszahlenwerk im Bezug zum ALKIS-Kartenwerk im Bereich des Bauwerks darzustellen.

Dargestellt werden:

- **Grundriss:**

- alle oberirdisch sichtbaren topographischen Elemente wie u.a. Straßen, Wege, Gebäude, Böschungen usw.
- Kennzeichnung des Bauwerkes mit der ASB-Nummer
- Darstellung der tatsächlich gemessenen Gebäudekante mit Schraffur in schwarz (Fachbedeutung Kennung 0 = terrestrisch gemessen)
- zusätzliche Darstellung der Flächenfüllung des Gebäudes ohne Umringslinie aus der ALK in grün (Fachbedeutung Kennung 1 = Katasterdaten)

- **Kataster:**

- alle Katasterinformationen wie Grenzpunkte, Flurstücks-, Flur-, Gemarkungs- und Gemeindegrenzen sowie Flurstücksnummern und Flur-, Gemarkungs-, Gemeinde- und Gewinnbezeichnungen
- Flurstücksgrenzen graphisch unterschieden zwischen übernommen (in grün) und ermittelt/gemessen (magenta)
- Textzusatz an Grenzpunkten mit Angabe einer mittleren Genauigkeit
- Eigentümerangaben zu den Flurstücken in Nachbarschaft zum Bauwerk

- **Blattelemente:**

- Nordpfeil, Netz, Rahmen, Schriftfeld

siehe Musterblatt

[B-2.2 Bauwerksbestandsplan mit Kataster_250](#)

B-2.3 Ansichten und Schnitte von Bauwerken- 1:200, 1:100, 1:50 und 1:25

B-2.3.1 Ansicht und Schnitt von Bauwerken bei überführten Straßen

Dargestellt werden:

- Angabe Straßenstationierung im Darstellungsbereich
- Schnittführung und Bezeichnung wie im Lageplan Grundriss
- Ansichten des Bauwerks mit Bezeichnung der Blickrichtung
- Bemaßung lichte Höhe, bei kreuzenden Straßen pro Fahrbahnkante
- Bemaßung lichte Weite
- Bezeichnung der Konstruktionsunterkante
- Höhenangabe der Konstruktionsunterkante
- Bezeichnung der Konstruktionsoberkante
- Höhenangabe der Konstruktionsoberkante
- Darstellung und Bezeichnung der Bauwerksüberwachungspunkte

siehe Musterblatt

B-2.3.1_Bauwerksbestandsplan_Anzicht_200

B-2.3.2 Ansicht und Schnitt von Bauwerken bei Querungen von Gewässer

Zusätzlich zu B-2.3.1 werden dargestellt:

- Wasserspiegelhöhe
- höchster schiffbarer Wasserstand (HSW)
- statistischer Stand Jahrhunderthochwasser (HQ100)
- Fließrichtung
- Feste Sohle
- Schlammsohle

siehe Musterblatt

B-2.3.2_Bauwerksbestandsplan_Gewässer-S_100

B-2.3.2_Bauwerksbestandsplan_Gewässer-Q_100

B-2.3.3 Ansicht und Schnitt von Bauwerken bei Querungen von Bahnanlage

Zusätzlich zu B-2.3.1 werden dargestellt:

- Gleiskörper
- Topographische Bezeichnung der Bahnstrecke (z. B. Halle – Kassel)
- Fahrdrähte mit Höhenangabe

siehe Musterblatt

[B-2.3.3_Bauwerksbestandsplan_Bahnanlage_100](#)

B-2.3.4 Ansicht und Schnitt von Bauwerken bei Querungen von Stützmauer

Zusätzlich zu B-2.3.1 werden dargestellt:

- Stützmauer

siehe Musterblatt

[B-2.3.4_Bauwerksbestandsplan_Stützmauer_50](#)

B-2.3.5 Ansicht und Schnitt von Bauwerken bei Querungen von Durchlass

Zusätzlich zu B-2.3.1 werden dargestellt:

- Durchlass

siehe Musterblatt

[B-2.3.5_Bauwerksbestandsplan_Durchlass_50](#)

B-2.4 **Übersichtsplan Bauwerke im Maßstab 1 : 10.000**

Dargestellt werden:

- Rasterdaten (DOP oder TK)
- Netzknoten mit Nummer
- Bezeichnung der Abfahrten und PWC- Anlagen (z.B.: Aschersleben- West)
- Kennzeichnung aller Bauwerke mit ASB Nummer und Stationierung
 - Brücken
 - Verkehrszeichenbrücken
 - Tunnel
 - Trogbauwerke
 - Stützbauwerke
 - Lärmschutzbauwerke
 - Regenrückhaltebecken (Erdbauwerk)
 - Gabionen (Drahtgitterkörbe mit Steinfüllung)
- Darstellung der Regenrückhaltebecken
- Markierung der Zufahrten zu den Regenrückhaltebecken

- **Blattschnitt:**

- minimal notwendige Höhe verwenden dargestellt

- **Blattelemente:**

- Nordpfeil, Netz, Rahmen, Schriftfeld

siehe Musterblatt

[B-2.4_Bauwerksbestandsplan_Übersicht_10000](#)

B-3 Stempelfeldmuster für Bestandspläne

Wichtige Bestandteile

- Name der Maßnahme
- Datum (Stand der Aktualität – MM/JJJJ) muss eingetragen sein
- Lage und Höhenbezugssysteme
- Art der Darstellung (z.B. Grundriss/Höhe)
- Genehmigungsnummer eintragen

[Geobasisdaten] © GeoBasis-DE / LvermGeo LSA, [xxxx]/010809

[xxxx] steht für das Jahr der letzten Bereitstellung der Daten

[Geobasisdaten] steht für die Art der Daten

Topographische Karte (DTK10, DTK25, TK50, TK100, TÜK250)

Digitale Orthophotos (DOP20)

Digitales Geländemodell (DGM10)

Digitales Landschaftsmodell Basis-DLM

- Straßenstationierung

siehe Musterschriftfelder

B-3_Stempelfeld

C Datenbeschreibung - Straßenbauvermessung

C-1 Zeichenvorschrift RAS_ST – Beschreibung

Ausgewählte Darstellungselemente sind in der Tabelle nach Themen sortiert aufgelistet:

– Vermessungspunkte	Seite 2
– Straße – Linienelemente	Seite 4
– Straße – Einzelsignaturen	Seite 5
– Abgrenzungen	Seite 8
– Nutzungsarten	Seite 9
– Sonstige topographische Einzel-Signaturen	Seite 10
– Bauwerke	Seite 12
– Gebäude	Seite 13
– Schienenwege	Seite 14
– Hydrographie	Seite 15
– Versorgungseinrichtungen:	Seite 16
– Energie	Seite 16
– Abwasser – Schmutzwasser	Seite 16
– Mischwasser	Seite 17
– Straßenentwässerung – Regenwasser	Seite 17
– Trinkwasser	Seite 18
– Fernheizung	Seite 18
– Gas	Seite 19
– Fernmeldewesen	Seite 19
– Produktenfernleitung	Seite 20
– sonstige Versorgungseinrichtungen	Seite 21
– Böschungen	Seite 21
– Relief / DGM	Seite 22
– DOM	Seite 22
– Höhen	Seite 23
– Blattausgestaltung	Seite 24
– verdeckte Linien	Seite 25
– Sondergebiete	Seite 26
– Arbeitsumringe	Seite 26
– Kataster	Seite 27

Erläuterung der Abkürzungen im Dokument C-1 Zeichenvorschrift RAS-ST (Kopfzeile)

Abkürzung Kopfzeile	Beschreibung
Okstra	Okstra-Nummer
FO	Kennzeichen der Foliendarstellung in G = Grundriss H = Höhe K = Kataster E = Entwässerung L = Leitung A = Achse B = Blatt
DGM	Kennzeichen für DGM-Element
X	Kennzeichen für Statuserkennung der Daten (siehe C-3 Fachbedeutungstabelle für Sachsen - Anhalt)

Zu den dokumentierten Linien und Punkten kann es auch unter selben Fachbedeutungsnummern Texte und Flächenelemente geben. Die Zeichenvorschrift beschreibt die Darstellung, der in der Fachbedeutungstabelle vorhandenen Information, in Auszügen.

[C-1_Zeichenvorschrift_RAS-ST.pdf](#)

C-2 Musterplan OKSTRA Austauschformat

In einem Musterplan sind viele Elemente, aufgeteilt in Achsdaten, Isolinien, Kataster, Musterdaten Straße mit Entwässerung und Leitungen sowie Musterdaten Siedlung noch einmal dargestellt.

Die Datei _FB35.xml enthält alle gültigen Fachbedeutung aus der Fachbedeutungsliste 3.5.

C-2_Musterplan

_FB35.xml

C-3 Fachbedeutungstabelle für Sachsen - Anhalt

siehe [C-3_Fachbedeutungstabelle_32.xlsm](#)

xxxxx.FXxx OKSTRA-Nummer
3434.FX01 Merkzeichen Gas

die Stelle „X“ Kennzeichnet für die Statuserkennung der Daten

- 0 tachymetrisch, satellitengestützte gemessene Daten (Bestand)
- 1 Daten Dritter, digital übernommen (z.B. Versorgungsunternehmen)
- 2 konstruiert, digitalisierte und berechnete Daten
- 3 photogrammetrisch gemessene Daten und Laserscan-Daten
- 9 geplante Daten

somit ergibt sich:

3434.F001 Gas, Merkzeichen – tachymetrisch, satellitengestützte gemessene Daten
3434.F101 Gas, Merkzeichen – Daten Dritter, digital übernommen
3434.F201 Gas, Merkzeichen – konstruiert, digitalisierte und berechnete Daten
3434.F301 Gas, Merkzeichen – photogrammetrisch gemessene Daten und Laserscan-Daten
3434.F901 Gas, Merkzeichen – geplante Daten

RE2012 und Grunderwerb

Die Fachbedeutungen für die RE2012 und Grunderwerb wurden vom Bundesland Bayern erstellt. Diese sind in der Regel an der 6-stelligen Numerischen Kodierung zu erkennen.
z.B.

400010 Linie für die Bundesautobahn
251010 Grunderwerb 1D- zu erwerbende Fläche für Baulastträger der Baumaßnahme LBP

LAP und BVWP (Bundesverkehrswegeplan)

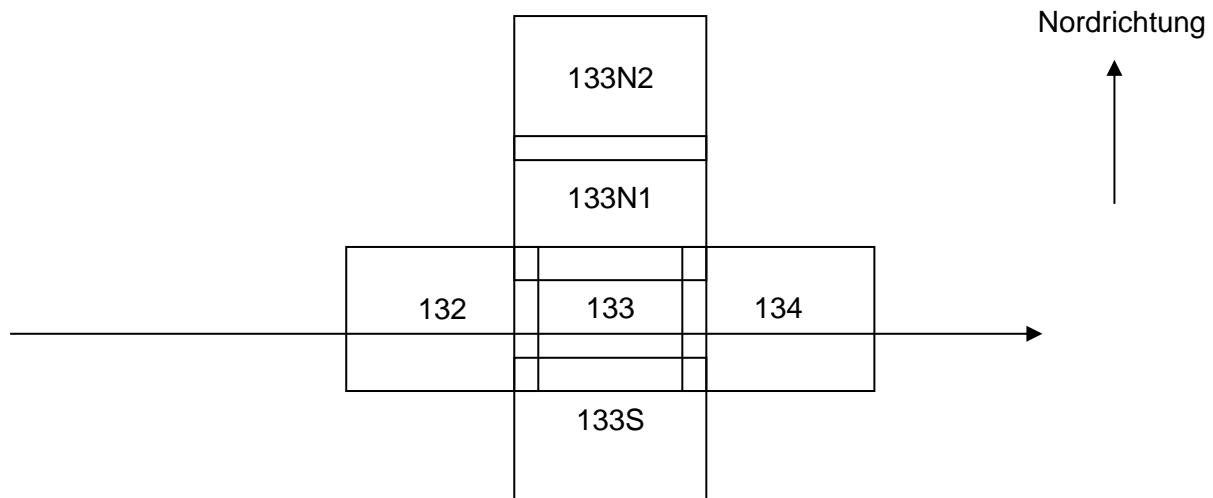
Die Fachbedeutungen für den LAP und BVWP wurden durch das Bundesland Nordrhein-Westfalen erstellt. Diese sind alphanummerisch codiert. Fachbedeutungen für den LAP beginnen mit „LP“, die für den BVWP mit „25“+8-stelligen Text.

z.B.:

LPSa.0008 Zwergstrauchheide
25KNplanfr Knotenpunkt planfrei

C-4 Dateinamen für Bestandsvermessung von Straßen und Bauwerken

Blattnummerierung:



Bei der Darstellung eines breiteren Korridors werden die seitlichen Blätter entsprechend der Himmelsrichtung bezeichnet.

Themenkennung:

Kennbuchstabe der Folie:

- g = Folie Grundriss
- e = Folie Entwässerung
- l = Folie Leitung
- h = Folie Höhe
- k = Folie Kataster
- p = Landschaftspflegerische Maßnahme
- m = Mähflächen
- o = Orthophotokarte
- v = Ansicht (view)
- s = Längsschnitt
- q = Querschnitt

Entwurfsdaten (nach Vertragsnummer)

- **Gesamtdatei:**

Block 1 Vertragsnummer

Beispiel: OKSTRA_8601-0002-P01-01.xml

- **Blatt- Plotdatei der Grundpläne:**

- Block 1 Maßstab
- Block 2 laufende Nummer des Blattes
- Block 3 Kennbuchstaben der Themen
- Block 4 Vertragsnummer
- Beispiel: 1000_03_gk_8601-0002-P01-01.pdf

C-5 Kacheln und Luftbildpläne

Kachelnamen:

Die Kachelgröße beträgt 500m x 500m. Der Namen der Kachel ergibt sich aus dem Mittelpunkt der Kachel. Der Orthophotobereich muss vollständig mit Kacheln bedeckt sein.

Beispiel:

Kachel mit der linken unteren Eckkoordinate

Rechtswert 4482000; Hochwert 5742500 im LS 150 (3°) GK42/83

⇒⇒ Kachelname: 44822-57422 (da Bezug auf Kachelmitte)

Auslieferung Kacheln:

- **Satz 1**

Format:	TIF
Georeferenzierung:	TFW
Farben:	16 Millionen Farben
Ausrichtung:	Nord
Name:	<Kachelnummer>.TIF <Kachelnummer>.TFW

- **Satz 2**

Format:	TIF
Georeferenzierung:	TFW
Farben:	256 Farben (indiziert)
Ausrichtung:	Nord
Name:	<Kachelnummer>_256.TIF <Kachelnummer>_256.LCT